

Success Story – Pfizer

Compliance Governance Excellence: msg und Pfizer in Deutschland

Wenige Branchen sind so streng vom Gesetzgeber reguliert wie die pharmazeutische Industrie. Um alle gesetzlichen Vorgaben einzuhalten, benötigen Pharmaunternehmen wie Pfizer die richtigen Strategien, Prozesse und IT-Anwendungen. Pfizer setzt in Deutschland auf msg, um am Standort Karlsruhe die Prozesse zu implementieren, die die Einhaltung aller konzerninternen Anweisungen mit einem jährlichen Audit nachprüfbar garantieren. Das Ergebnis ist ein Compliance-Governance-Konzept, das optimal auf die Bedürfnisse des Standortes abgestimmt ist.

Pfizer ist eine der zwei größten pharmazeutischen Unternehmen der Welt und beschäftigt etwa 90.000 Mitarbeiter weltweit, davon 2.300 in Deutschland. 2014 erwirtschaftete Pfizer einen Umsatz von 49,6 Milliarden US-Dollar.

Um die Einhaltung international geltenden Rechts sicherzustellen, arbeitet am Hauptsitz in New York ein großer Teil der Rechtsabteilung daran, gesetzliche Regulierungen und Vorgaben in konzerninterne Anweisungen zu übersetzen. Diese werden an alle globalen Standorte weitergeleitet, die sie regional in eigene Prozesse überführen und deren Einhaltung prüfen. Auch regionale Gesetze werden von der Zentrale teilweise berücksichtigt, doch Besonderheiten, etwa des Bundesdatenschutzgesetzes, müssen am deutschen Standort erkannt und umgesetzt werden.

Gesetze und Vorgaben in Einklang bringen

Die komplexen Konzernanweisungen erforderten eine effektive Vereinheitlichung der Governance-Prozesse



am deutschen Standort in Karlsruhe. Es existierte keine zentrale Steuerung für die verschiedenen Einzelinitiativen und -projekte, weshalb eine Konsolidierung der Prozesse notwendig wurde.

Im Sommer 2010 sollten daher neue Prozesse entwickelt und bestehende konsolidiert werden, um die interne Regelkonformität sicherzustellen. Hinzu kamen die regionalen Gesetze und Vorgaben, sodass ein Governance-System etabliert werden sollte. Nach dem ersten Teil des Projektes, der Strukturierung der Prozesse, wurde msg beauftragt, diese Prozesse zu implementieren und ab Mai 2011 als neutrale, externe Partei erste Audits durchzuführen. Durch diese Vorgehensweise sollte sichergestellt werden, dass die Prozesse auf dem neuesten Stand bleiben.

Jährliches Audit sichert nachhaltig alle Bereiche

Seither führt msg einmal jährlich ein mehrtägiges Compliance-Audit durch, aus dem ein Statusbericht mit Maßnahmenplan abgeleitet wird. Im Rahmen des Compliance-Audits werden die etablierten Prozesse auf Übereinstimmung mit den aktuellen Konzernanweisungen geprüft und die Konformität dazu sichergestellt. Änderungen bei der Compliance-Bewertung von IT-Systemen oder Aktualisierungen von Supportinformationen werden bei dieser Gelegenheit durchgeführt.

Die nachhaltige Optimierung interner Prozesse und deren Sicherstellung im Rahmen der jährlichen Auditierung durch msg konnte den Aufwand der vor Ort verantwortlichen Mitarbeiter insbesondere im Bereich der Business-IT erheblich reduzieren.

Pfizer übertrug msg in der Folge weitere Projekte zur IT-Implementierung und Geschäftsprozessmodellierung. 2011 bereits begann mit der Archivierung geschäftskritischer Systeme am damaligen Standort Illertissen der erste Nachfolgeauftrag.